

Bioabfall von A bis Z

	Biotonne	Kompost	Häckselpplatz	Entsorgungszentrum Hamburg Maulbronn
Äste kleiner 15 cm ø Äste größer 15 cm ø *)	•	•	•	•
Balkonpflanzen	•	•	•	
Blumen	•	•	•	
Blumenerde	•	•		
Brotreste	•	•		
Eierschalen	•	•		
Essensreste	•			
Fallobst	•	•		•
Federn	•	•		
Fischgräten	•			
Fruchtreste	•	•		
Gartenabfälle	•	•	•	
Gehölzschnitt	•	•	•	•
Gemüsereste	•	•		
Grasschnitt	•	•	•	
Kaffeesatz und -filter	•	•		
Kleintierstreu	•			
Küchentücher	•			
Laub	•	•	•	
Lebensmittelreste	•			
Marmelade	•			
Milchprodukte	•			
Moos	•	•	•	
Obstreste	•	•		
Obst, fauliges	•	•		
Nusschalen	•			
Pflanzenabfälle	•	•	•	
Reisig	•	•	•	
Restinhalte von Konserven	•			
Strauchschnitt	•	•	•	
Stroh	•	•		
Tee und Teebeutel	•	•		
Unkraut	•		•	
Verdorbene Lebensmittel	•	•		
Wurzelstöcke				•
Zitrusfrüchte	•	•		

*) auch als Brennholz verwendbar

Wie, Wo, Was?

- Papiertüten sind in Super- und Drogeriemärkten erhältlich
- Vorsortiergefäße oder kleine Eimer mit Deckel sind in Baumärkten und in Haushaltswarenläden erhältlich
- Biotonnen können beim Landratsamt Enzkreis bestellt werden:
Telefon 07231-354838,
E-Mail: abfallwirtschaft@enzkreis.de
Internet: www.entsorgung-regional.de

Noch Fragen ...

- ... zur Bioabfallsammlung?
Abfallberatung Telefon 07231-354838
Consultation also available in English. /
Türkçe olarak da danışmanlık hizmeti verilmektedir.
- ... zur Eigenkompostierung?
Obst- und Gartenbauberatung
Telefon 07231-308 1831



Aufkleber der Tonne sind kostenlos beim Landratsamt (Tel. 07231 354838), auf allen Rathäusern und den Recyclinghöfen erhältlich

Bioabfall Tipps fürs richtige Sammeln

Was kommt in die Bio-tonne



Was kommt in die Biotonne?

Nur Materialien aus der Natur dürfen in die Biotonne.

Das gehört in die Biotonne



Obstreste



Gemüsereste



Essensreste



Eierschalen



Laub



Blumen



Teebeutel



Verdorbene Lebensmittel

Das darf nicht hinein



Plastiktüten



Kompostierbare Plastiktüten



Windeln



Kunststoffbecher



Kunststoffflaschen



Kunststoffnetze



Alufolie

Warum gibt es eine Biotonne?

Bioabfall ist kein Müll! Aus dem im Enzkreis eingesammelten Bioabfall entsteht in einer Vergärungsanlage Biogas zur Energieerzeugung. Aus den Resten werden Erde und Dünger für die Landwirtschaft. Das funktioniert aber nur ohne Plastik und andere Störstoffe.

Deshalb: Kein Plastik in die Biotonne, auch keine „kompostierbaren“ Plastiktüten!

Wie sammle ich Bioabfälle richtig?



- Vorsortiergefäß mit mehreren Lagen Zeitung oder Papiertüten auslegen



- Bioabfall einfüllen – dabei darauf achten, dass auch Reste von Verpackungen entfernt werden



- Tüte oder Zeitungspapier schließen und in der Biotonne entsorgen

Problem / Abhilfe

Papiertüten oder Zeitungspapier weichen durch

- mehrere Lagen Zeitungspapier verwenden,
- in den Boden von Papiertüten eine oder mehrere Schichten Zeitungspapier legen
- sehr feuchte Abfälle vorher abtropfen bzw. antrocknen lassen
- Bioabfälle in Küchentücher, Zeitungspapier einwickeln oder in Bäckertüten sammeln

Bioabfälle gefrieren in der Biotonne fest

- Zusätzliche Lagen Zeitungspapier verwenden
- Biotonne über Nacht an einen frostfreien Platz stellen
- Bioabfälle wenn möglich auflockern

Ungeziefer und Gerüche

- Bioabfälle in zusätzliche Lagen Zeitungspapier einwickeln
- Biotonne im Sommer an einen schattigen Ort stellen
- Biotonne im Sommer 14-täglich leeren lassen und reinigen
- Deckel der Biotonne immer geschlossen halten
- Bioabfälle in zusätzliche Lagen Küchentücher oder Zeitungspapier einwickeln
- auflockerndes Material dazwischen einfüllen, z.B. Kleintierstreu aus Holz, Holzspäne aus unbehandeltem Holz

Hinweis: Das falsche Befüllen der bereitgestellten Biotonne ist eine Ordnungswidrigkeit und kann teuer werden.

Eine Banderole macht auf falsche Befüllung aufmerksam

